1. Wie wird dieser Sonntag genennt?
Dominica Jubilate, der Jubel-Sonntag.

2. Warum?
Weil man sonst aus dem 66 Ps. v. 2. gesungen, Jubilate DEO omnis terra, Jauchzet GOtt alle Lande.

3. Wovon handelt das Evangelium?
Von dem Wechsel des Leidens und der Freude der Jünger JEsu.

4. Wem verkündiget solches JEsus?
Seinen Jüngern.

5. Worüber solten die Jünger sich betrüben?
Ueber sein Leiden.

6. Wie redet er davon?
Ueber ein kleines, so werdet ihr mich nicht sehen.

7. Worüber solten sie frölich seyn?
Ueber seiner Auferstehung.

8. Wie sagt der HErr JEsus davon?
Und aber über ein kleines, so werdet ihr mich sehen.

9. Zu wem wolte er denn gehen?
Denn ich gehe zum Vater.

10. Was thaten etliche unter seinen Jüngern, weil sie die Rede nicht verstunden?
Sie sprachen: Was ist das, das er saget: Ueber ein kleines, wir wissen nicht, was er redet.

11. Hat das der HErr JEsus gemercket? Ja.

12. Gab JEsus nicht deutliche Erklärung?
Ja, so wohl mit klaren Worten, als auch mit einem schönen Gleichniß.

13. Wie würde es denen Jüngern gehen?
Sie würden weinen und heulen.

14. Was würde aber die Welt thun?
Aber die Welt würde sich freuen.

15. Wie würde es aber mit der Traurigkeit ablauffen?
Ihre Traurigkeit würde in Freude verkehrt werden.

16. Woher ist das Gleichniß genommen?
Von einer Gebärerin.

17. Was hat ein Weib, wenn sie gebären soll?
Sie hat Traurigkeit.

18. Wie ist ihr aber, wenn sie das Kind zur Welt gebohren hat?
Sie denckt nicht mehr an die Angst.

19. Wie ziehet der HErr JEsus solches auf der Jünger Zustand?
Sie hätten auch nun Traurigkeit, aber er wolte sie wieder sehen.

20. Was würden sie darüber haben?
Eine hertzliche Freude.

21. Was würden die Jünger nicht thun?
Sie würden ihn nichts fragen.

22. Was lernen wir daraus?
Wir sollen auch im Creutze frölich seyn, Ebr. 12, 11.

23. Wie stimmt die Kirche überein?
Was GOtt thut, das ist wohl gethan, muß ich den Kelch gleich schmecken, der bitter ist nach meinem Wahn, laß ich mich doch nicht schrecken, weil doch zuletzt ich werd ergetzt mit süssem Trost im Hertzen, da weichen alle Schmertzen.